

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Grüne Mobilität vorantreiben – Ausbau von Fahrradstationen in Berlin

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, flächendeckend den Ausbau von Fahrradstationen in Berlin zu befördern. Dafür sind Gespräche mit den für die Errichtung von Fahrradstationen zuständigen Bezirken über potenzielle Standorte, mögliche Finanzierungsmodelle und praktikable Betriebsformen zu führen. Ziel sollte es sein, in jedem Bezirk zwei bis drei Fahrradstationen zu errichten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Fahrradstationen möglichst nicht zu Lasten der allgemeinen Verkehrsfläche, von Lieferzonen sowie von Parkplatzflächen geplant und umgesetzt werden.

Darüber hinaus sollen private Unternehmer aktiv auf den seitens der Politik gewünschten Ausbau von Fahrradstationen hingewiesen werden, um möglicherweise auch die Privatwirtschaft für das Vorhaben der Errichtung neuer Fahrradstationen zu gewinnen. In diesem Zusammenhang ist der Senat aufgefordert, die Bereitstellung einer Fördersumme für die Errichtung neuer Fahrradstationen zu prüfen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. Juni 2020 über die Ergebnisse der Korrespondenzen des Senats mit den Bezirken und den Unternehmen sowie der Prüfung der Bereitstellung einer Fördersumme zu berichten.

Begründung:

Fahrradstationen vereinen im Gegensatz zu einfachen Fahrradboxen und Sammelschließanlagen neben der Zurverfügungstellung von Abstellmöglichkeiten für Räder weitere Dienstleistungen. Sie gewährleisten nicht nur das sichere Aufbewahren von Rädern, sondern bieten darüber hinaus Serviceleistungen wie Beratungen, Fahrradausleihen und -reparaturen, Reinigungen und Ersatz- sowie Zubehörverkauf an. Um den Radverkehr nachhaltig zu stärken – was das erklärte Ziel der Koalitionsvereinbarung zwischen SPD, Linken und Grünen ist – ist der flächendeckende Ausbau solcher Fahrradstationen an wichtigen Knotenpunkten in den Berliner Bezirken – möglichst nicht zu Lasten der allgemeinen Verkehrsfläche sowie der Liefer- und Parkzonen – dringend notwendig.

Berlin, 4. Mai 2020

Dregger Freymark Friederici
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU